

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 11

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

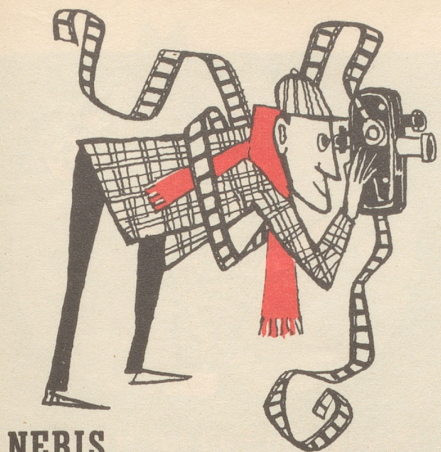
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Basel

Leider muß auch der kürzeste Bericht über irgendwelche lokale Vorkommnisse in dieser Nummer wegfallen. Nicht infolge Stoffmangels, sondern aus Gründen fasnächtlichen Ueberangebotes. Falls jemand einwenden sollte, das Berichtlein sei ja allermindestens eine Woche vor Ausbruch der jährlichen Unzurechnungsfähigkeit geschrieben worden und die Berechtigung der Ausrede stehe daher in parallelem Verhältnis zu ihrer Fadenscheinigkeit – der kennt eben Basel nicht!

Fährima

Zürich

Die Stadtpolizei teilt mit, daß im vergangenen Jahr über 2500 Frauen und Männer in Selbstbedienungsläden bei Diebstählen gestellt wurden. – Auf Grund dieser Meldung hat die Generaldirektion der Kreditanstalt das Projekt fallen gelassen, ihren Hauptsitz am Paradeplatz in eine Selbstbedienungsbank umzuwandeln!

Häxerbränz

Finanzen

Der Bundesrat beabsichtigt, die Coupon-Steuer von 5 % auf 3 % zu senken. Für die Sparer und Rentner endlich Lohnaufbesserung!

Viehskuss



... und so wurde ich
Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur **HERMES**

Bern

In einigen Nebenstraßen wurden versuchsweise Parkingmeter aufgestellt. – Wie üblich wurde der zu entrichtende Obolus auf 20 Rappen festgesetzt, die Parkdauer – den Berner Verhältnissen entsprechend – auf 2 Tage erhöht. Nölili

Höllochgrotten

Die fünf durch Hochwasser im Höhlenlabyrinth Eingeschlossenen konnten nach kalten Nächten mit einem Schlauchboot gerettet werden. – Womit das bögli- und kurvenreiche Grottensystem wieder einmal Einzug in die Presse gehalten hat.

Bog

Zermatt/Breuil

Einer englisch-schweizerischen Gesellschaft ist es gelungen, mit Hilfe eines Spezial-Raupenautos, eine Autoverbindung von Breuil über den Theodulgletscher bis zum Hotel Schwarzsee oberhalb Zermatt herzustellen. – Auf der Höhe des Theodulpasses wird bereits an einer Migrol-Tankstelle gebaut!

Spitz

Mittlerer Osten

Die arabischen Staatschefs nahmen nördlich von Kairo eine ägyptische Waffenparade ab. Da war Nasser froh, daß er sich von den Israeli seinerzeit so rasch absetzte – sonst hätte er am Ende nichts mehr zu zeigen gehabt.

Rahmsäss XIV

Oesterreich

Ein Chirurg ist Kandidat für die Präsidentschaft der Republik. Wahrscheinlich zur Weiterbildung. Damit er sieht, wie man in der Politik operieren muß.

Bistouri

Bundesrepublik

Die verbotene Kommunistische Partei hat sich bei der Kommission für Menschenrechte beschwert, das Verbot verletze drei Artikel der Menschenrechtserklärung. Als ob sich die Menschenlinke ihrer Sorte je um die Menschenrechte gekümmert hätte!

H. Lunk

Peking

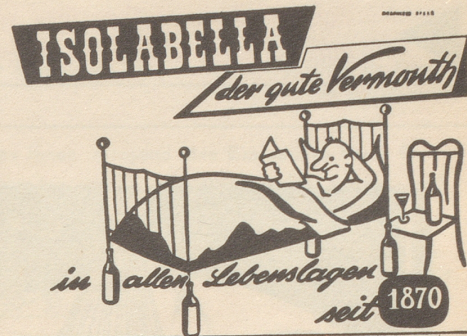
Die Volkszeitung schrieb, zahlreichen Studenten der chinesischen Universitäten mangle ein klares Verständnis für die Bedeutung der demokratischen Freiheit. Was ist da schon dabei? Der Regierung mangelt es auch.

Fu Tes

Budapest

Der ungarische Ministerrat läßt die zerstörten Denkmäler der Sowjethelden wieder flicken. Sind denn die Denkmäler in ihrer Zerstörtheit ihren Vorbildern nicht ähnlicher? Einen Sprung hatten sie ja alle, diese Sowjethelden ...

Knacks



Im Nu ein herrlicher Cake!



Besitzer: A. Hirter, Telefon 93 66 77



Ein Zwilling kommt selten allein

Apropos allein:

Allein zu baden ist in der Schweiz üblich. In Ordnung – allein, mit WOLO-Badezusatz muß es sein, besonders zu empfehlen ist der naturreine Heublumen-Extrakt.

WOLO AG ZÜRICH